

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke



2009

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 10.08.2010
Artikelnummer: 2030240097004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 40; Fax: +49 (0) 3018 / 10 644 24 40;
www.destatis.de/Kontakt

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010**
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Textteil

Allgemeine und methodische Erläuterungen	3
Schaubilder	7

Tabellenteil

1	Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar	
1.1	Nach Ländern, Regierungs- bzw. Direktionsbezirken	9
1.2	Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	11
1.3	Nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen.....	14
1.4	Nach Ländern, Regierungs- bzw. Direktionsbezirken im Zeitvergleich	16
1.5	Nach Flächengrößen- und Ertragsmesszahlklassen im Zeitvergleich	18
1.6	Verkäufe im Zeitvergleich	19
2	Verkäufe zum Verkehrswert mit Gebäuden sowie mit bzw. ohne Inventar	
2.1	Nach Ländern.....	20
2.2	Nach Ländern im Zeitvergleich	21
2.3	Verkäufe im Zeitvergleich	22
3	Preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe) ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenflächen	
3.1	Nach Ländern	23
3.2	Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	24
3.3	Nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen.....	25
4	Verkäufe zum Verkehrswert (die im Rahmen von Mischverkäufen neben preisbegünstigten Flächen mitverkauft wurden) ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenflächen	
	Nach Ländern	26

Die Tabellen 3 und 4 „Preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe)“ entfallen ab dem Berichtsjahr 2010 wegen zu geringer Fallzahlen.

Gebietsstand

Die Angaben beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990; sie enthalten keine Angaben für die Stadtstaaten (Berlin, Bremen, Hamburg).

Nachrichtliche Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie enthalten keine Angaben für die Stadtstaaten.

Nachrichtliche Angaben für die **neuen Länder** beziehen sich auf die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Zeichenerklärung

–	=	Nichts vorhanden	Hinweis:
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	Die geheim zu haltenden Zahlen sind in den Summenangaben enthalten.

Abkürzungen

FdIN = Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Maßeinheit

EMZ = Ertragsmesszahl ha = Hektar

Allgemeine und methodische Erläuterungen

1 Allgemeine Hinweise

In der vorliegenden Fachserie werden die Ergebnisse der Statistik über die Verkäufe von landwirtschaftlichen Grundstücken dargestellt.

Bis Mitte der 90er Jahre erfolgten diese Verkäufe ausschließlich unter Marktbedingungen (Verkäufe zum Verkehrswert); die Verkaufsbedingungen regelten sich nach Angebot und Nachfrage.

Nachdem die rechtlichen Grundlagen für den Verkauf von ehemals volkseigenen Landwirtschaftsflächen auf dem Gebiet der früheren DDR, die bis dahin Eigentum der Treuhandanstalt bzw. Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben waren, Ende 1995 in Kraft getreten sind, begann der Verkauf dieser Flächen. Die Veräußerungen erfolgten zu den in den Rechtsgrundlagen festgelegten besonderen Konditionen bezüglich des berechtigten Erwerberkreises, der Größe der zu erwerbenden Flächen sowie des Kaufpreises.

Damit unterscheiden sich diese Verkäufe insbesondere bezüglich des Preises von denen unter Marktbedingungen und werden deshalb gesondert erfasst.

Im folgenden werden beide Verkaufsarten getrennt voneinander dargestellt.

2 Verkäufe zum Verkehrswert

2.1 Rechtsgrundlage / Erhebungsgegenstand

Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke basiert auf dem Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158). Das Gesetz sieht in §2 Nr. 5 und § 7 die Erfassung von Preisen für Grundstücke vor, die nach Arten und Merkmalen zu bezeichnen sind.

Auf dieser Grundlage werden im Rahmen der amtlichen Statistik Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke erfasst. Auskunftspflichtig für diese Statistik sind die Finanzämter oder die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte.

Erhebungsgegenstand sind die Verkäufe von landwirtschaftlichen Grundstücken, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 ha (= 10 a = 1 000 m²) groß ist. Auch Kauffälle von Betriebsgrundstücken im Sinne des Bewertungsgesetzes sind in diese Statistik einbezogen. Das ist der Grundbesitz von gewerblichen Betrieben, soweit er - losgelöst von seiner Zugehörigkeit zu dem gewerblichen Betrieb - einen Betrieb der Land- oder Forstwirtschaft

bilden würde (Beispiel: landwirtschaftliche Versuchsbetriebe von Industrieunternehmen).

Kauffälle, die neben der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung auch Flächen anderer Nutzungen bzw. anderer Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in diese Statistik einbezogen, wenn davon ausgegangen werden kann, dass vom Kaufpreis mehr als 90 % auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entfällt.

2.2 Geschichtlicher Rückblick

Im Jahr 1974 haben die Statistischen Ämter der Länder mit der Ermittlung der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke begonnen.

Seit 1991 werden durch die Einbeziehung der neuen Länder in diese Statistik gesamtdeutsche Ergebnisse nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990 ermittelt.

Hinsichtlich der Zielsetzung der Statistik über die Verkäufe zum Verkehrswert, ihrer rechtlichen und methodischen Grundlagen sowie der Vergleichsmöglichkeiten mit vorangegangenen Erhebungen wird auf die ausführlichen Hinweise in der Fachserie für das Jahr 1974 verwiesen.

Seitdem ergaben sich bei dieser Statistik keine methodischen Änderungen.

2.3 Erhebungsweg

Die Auskunftspflichtigen erhalten auf der Grundlage des Grunderwerbsteuergesetzes bzw. des Baugesetzbuchs Kenntnis über die Grundstücksverkäufe durch die beurkundenden Stellen (in der Regel Notare). Diese Informationen bilden die materielle Grundlage für die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke.

Für jeden Kauffall eines landwirtschaftlichen Grundstücks wird von den Auskunftspflichtigen ein Erhebungsvordruck mit bundeseinheitlichen Merkmalen ausgefüllt und an das Statistische Amt des jeweiligen Bundeslandes übersandt. Die Datenübergabe erfolgt zunehmend auch auf maschinenlesbaren Datenträgern.

Aus diesen Daten ermitteln die Statistischen Landesämter durchschnittliche Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke nach einheitlichen Merkmalen (Ertragsmesszahl- und Flächengrößenklassen). Diese Landesergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefasst.

2.4 Methodische Hinweise

In die amtliche statistische Auswertung der Verkäufe zum Verkehrswert werden folgende Merkmale einbezogen:

– Bei den Veräußerungsfällen von Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung wird zwischen folgenden **Arten des veräußerten Grundstücks** unterschieden:

- Veräußerung von Flächen **ohne** Gebäude und **ohne** Inventar; dazu zählen auch die Stückländereien sowie diejenigen Flächen, die von den zum Zeitpunkt des Verkaufs weiterhin existenten Betrieben veräußert wurden (Abverkäufe);

Diesen Veräußerungsfällen werden auch die wenigen Fälle, bei denen neben den Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung auch Inventar mitveräußert wird, zugeordnet.

- Veräußerung von Flächen **mit** Gebäuden sowie **mit** bzw. **ohne** Inventar.
- Die **Gesamtfläche** umfasst die volle Flächengröße des Grundstücks (bzw. sämtlicher Grundstücke) eines Kauffalles unabhängig von deren Nutzung.
- Die **Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung** (FdLN) umfasst nur diejenigen Flächen, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen, im wesentlichen die Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes. Die Abgrenzung der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung deckt sich nicht voll mit der in der Agrarstatistik üblichen landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF). So zählen z.B. diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (u.a. garten- und weinbaulich genutzte Flächen), zur LF, nicht aber zur FdLN. Die Zuordnung der Flächenkategorien der Agrarstatistik zu denen der Einheitsbewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens ist in der Fachserie 3 Reihe 2.4 1989 in einer Übersicht (Seite 6) ausführlich dargestellt.
- Die **Ertragsmesszahl** (EMZ) kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländegestaltung und der klimatischen Verhältnisse. Sie wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet und bildet eine der Grundlagen für die Einheitsbewertung und damit für die Besteuerung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens. In den neuen Bundesländern erfolgt die Einheitsbewertung durch die Finanzverwaltungen aus Vereinfachungsgründen sowie aufgrund ungeklärter Eigentumsverhältnisse gegenwärtig z. T. noch anhand gemeindedurchschnittlicher Ertragsmesszahlen.

In die Statistik nicht einbezogen sind:

- Eigentumsübergänge aufgrund von Flurbereinigungen, Enteignungen und Zwangsversteigerungen;

– Grundstückserwerbe von Todes wegen oder durch Tausch, Schenkung, Nachlassteilung, Änderung des ehelichen Güterstandes, von Verwandten in gerader Linie;

– Grundstücksflächen innerhalb des Gebietes eines Flächennutzungs- und Bebauungsplanes einer Gemeinde, die als baureifes Land, Rohbauland, Industrieland, Land für Verkehrszwecke oder Freiflächen (z.B. Parkanlagen, Spielplätze) verkauft werden. Die Angaben über derartige Grundstücke werden in die Statistik der Kaufwerte für Bauland einbezogen.

Die Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke sind hinsichtlich der Anzahl der Kauffälle, der veräußerten Flächen und der Kaufsummen summarische Zusammenfassungen und hinsichtlich der Kaufwerte flächengewogene Durchschnitte. In den Kaufsummen und Durchschnittswerten sind die Grunderwerbnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer u.a.) nicht enthalten.

Die ausgewiesenen Durchschnittswerte sind für einen zeitlichen Vergleich nur bedingt verwendbar, weil die statistischen Massen, aus denen sie ermittelt werden, sich jeweils aus anders gearteten Einzelfällen zusammensetzen können. Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke hat daher mehr den Charakter einer Eigentumswechselstatistik, als den einer Preisstatistik. Aus diesem Grund werden auch keine prozentualen Veränderungen (Indizes) veröffentlicht.

2.5 Veröffentlichungen

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt jährlich in der Fachserie 3, Reihe 2.4 „Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke“.

Ausgehend von unserer Homepage www.destatis.de finden Sie aktuelle Daten, Publikationen und ausführliche Qualitätsberichte für die einzelnen Statistiken unter der Rubrik „Preise“.

Unter www.destatis.de/publikationen können Sie im „Publikationsservice“ auf die letzten Ausgaben der Fachserie 3, Reihe 2.4 kostenfrei zugreifen und sich herunterladen. Bitte geben Sie die Statistik-Nr. „61521“ oder die Bestellnummer „2030240“ im Textfeld der Schnellsuche ein. Zur Nutzung des Publikationsservices für die Fachserie 3, Reihe 2.4 ist keine Anmeldung erforderlich.

Auch die Datenbank „GENESIS-Online“ ermöglicht den Zugang zu den Bodenmarktstatistiken. Die Nutzung des Datenbestands ist kostenfrei. Die Tabellen der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke finden Sie in „den Themen“ unter der Code-Nr. „61521“. Wenn Sie den vollen Umfang von GENESIS-Online nutzen möch-

ten, um z.B. personalisierte Funktionen („Mein GENESIS“) abrufen zu können, ist eine Registrierung erforderlich (Jahrespauschale: 50,- €).

Schwerpunkt der Veröffentlichung sind die Veräußerungsfälle von Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar. Dargestellt werden sie nach Flächengrößen- und Ertragsmesszahlklassen.

Veräußerungsfälle, bei denen neben den Flächen auch Gebäude mit bzw. ohne Inventar mitveräußert werden, werden gesondert dargestellt (siehe Tabelle 2).

3 Preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe)

3.1 Rechtsgrundlage / Erhebungsgegenstand

Der preisbegünstigte Verkauf von Landwirtschaftsflächen erfolgt auf der Grundlage des Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetzes (EALG) sowie der für die Durchführung dieser Verkäufe erlassenen Flächenerwerbsverordnung (FlErwV). Sie regeln den Erwerb ehemaliger volkseigener landwirtschaftlicher Flächen auf dem Gebiet der früheren DDR. Diese Flächen sind ab 1990 Eigentum der Treuhandanstalt / Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS), bzw. inzwischen der BVVG - Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BVVG) übertragen worden.

Erhebungsgegenstand sind die Verkäufe dieser Flächen. Alleiniger Veräußerer ist die BVVG als Privatisierungsstelle gemäß FlErwV. Mögliche Erwerber sind ortsansässige natürliche und juristische Personen, die Treuhandflächen langfristig gepachtet haben, sowie ehemalige Eigentümer.

In der Flächenerwerbsverordnung sind die zu veräußernden Grundstücke nach Art und Merkmal und weitere Konditionen für den Erwerb dieser Flächen festgelegt. Damit erfüllt die Verordnung die Anforderungen des Preisstatistikgesetzes und ermöglicht eine statistische Erfassung und Auswertung der Angaben aus den Kaufverträgen.

Am 22.12.1998 hat die EU-Kommission nach Abschluß eines Hauptprüfungsverfahrens entschieden, dass der Flächenerwerb nach dem Ausgleichsleistungsgesetz und der Flächenerwerbsverordnung teilweise nicht mit dem EU-Recht vereinbar sei.

Der begünstigte Verkauf wurde daraufhin eingestellt. Nach der Novellierung des EALG wurde der begünstigte Flächenverkauf im Oktober 2000 wieder aufgenommen. Insbesondere wurde der Modus der Kaufpreisermittlung für landwirtschaftliche Flächen geändert, sodass eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre bis 1998 nur bedingt gegeben ist.

Gemäß einer Entscheidung des Bundesministeriums der Finanzen vom März 2006 wurde ab diesem Zeitpunkt ei-

ne weitere Änderung der Kaufpreisermittlung im Rahmen des begünstigten Flächenerwerbs wirksam. Danach beträgt der zulässige Beihilfesatz für den begünstigten Verkauf 35% des Verkehrswertes. Die Vergleichbarkeit der vorliegenden Statistik mit den Werten der Vorjahre ist somit entsprechend eingeschränkt.

3.2 Erhebungsweg

Auf der Grundlage des Bundesstatistikgesetzes sowie einer Weisung des Bundesministeriums der Finanzen erfolgt die Übernahme der für die statistische Auswertung erforderlichen Daten über die preisbegünstigten Verkäufe (EALG-Verkäufe) von Landwirtschaftsflächen direkt aus dem Verwaltungsvollzug der BVVG. Die Ermittlung der Daten und ihre Aufbereitung nach den methodischen Vorgaben des Statistischen Bundesamtes wird durch die BVVG vorgenommen.

Die Datenübergabe erfolgt einmal jährlich an das Statistische Bundesamt. Von dort erhalten die betreffenden Statistischen Landesämter die Angaben über die Verkäufe auf ihrem Territorium in der Gliederung nach Kreisen. Seit Juli 2007 berücksichtigt die BVVG bei der Ermittlung des Marktwertes stärker als bisher Ergebnisse aus öffentlichen Angeboten (Ausschreibungen) landwirtschaftlicher Flächen. Sie hat in diesem Zusammenhang zur Abbildung des Marktgeschehens ein Vergleichspreissystem entwickelt, in dem neben eigenen Verkaufsergebnissen auch die von den örtlich zuständigen Gutachterausschüssen übermittelten Kauffälle abgebildet werden.

3.3 Methodische Hinweise

Allgemein gelten die methodischen Hinweise für die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke. Die für die preisbegünstigten Verkäufe weitergehenden methodischen Regelungen begründen sich aus dem EALG und der FlErwV.

Der begünstigte Verkauf landwirtschaftlicher Flächen umfasst als veräußerte Gesamtfläche ausschließlich landwirtschaftliche Flächen im Sinne von EALG und FlErwV. Hierzu zählen die FdIN (Acker- und Grünlandflächen) sowie weitere landwirtschaftliche Flächen, die insbesondere dem Garten- oder Weinbau bzw. der Binnenfischerei dienen und Öd- und Unland.

Als Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung werden die veräußerten Acker- und Grünlandflächen ausgewiesen.

Die Kaufpreissumme ergibt sich für die Gesamtfläche und für die FdIN aus den Kaufpreisantteilen der veräußerten Flächen.

In den ausgewiesenen Kaufpreisen sind Preisbestandteile für eventuell mitveräußerte Gebäude, bauliche

Anlagen, Inventar bzw. für sonstige Verkaufsgegenstände nicht enthalten.

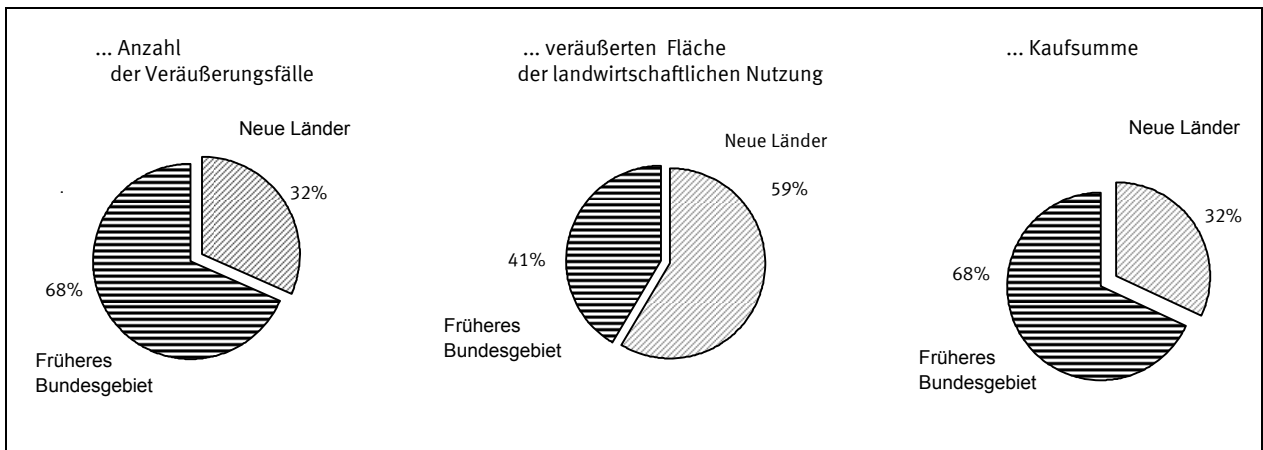
Für die Fälle, bei denen im Rahmen eines preisbegünstigten Verkaufs gleichzeitig Flächen zum Verkehrswert mitveräußert werden, erfolgt für die mitveräußerten Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung ein gesonderter statistischer Nachweis.

Da die zum Verkauf anstehenden Flächen ausschließlich auf dem Gebiet der ehemaligen DDR gelegen sind, erfolgt der statistische Nachweis über die Verkäufe in den fünf neuen Ländern. Bedingt durch den Staatsvertrag zur Gebietsänderung zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen vom 24.06.1993 liegen zuvor genannte Flächen auch in Niedersachsen, sodass auch für dieses Bundesland ein statistisches Ergebnis möglich ist.

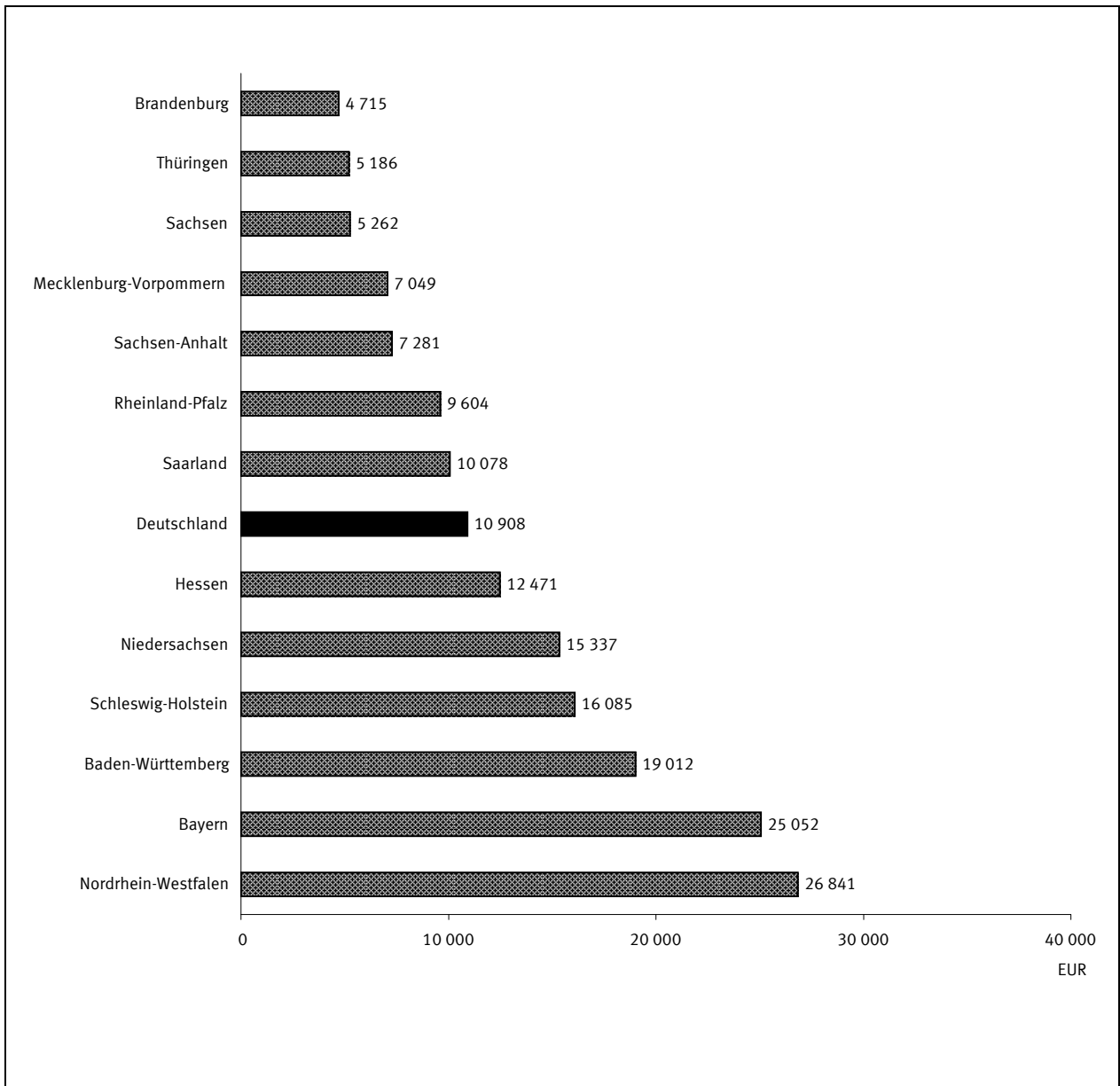
Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar im Jahr 2009

Anteile an der ...

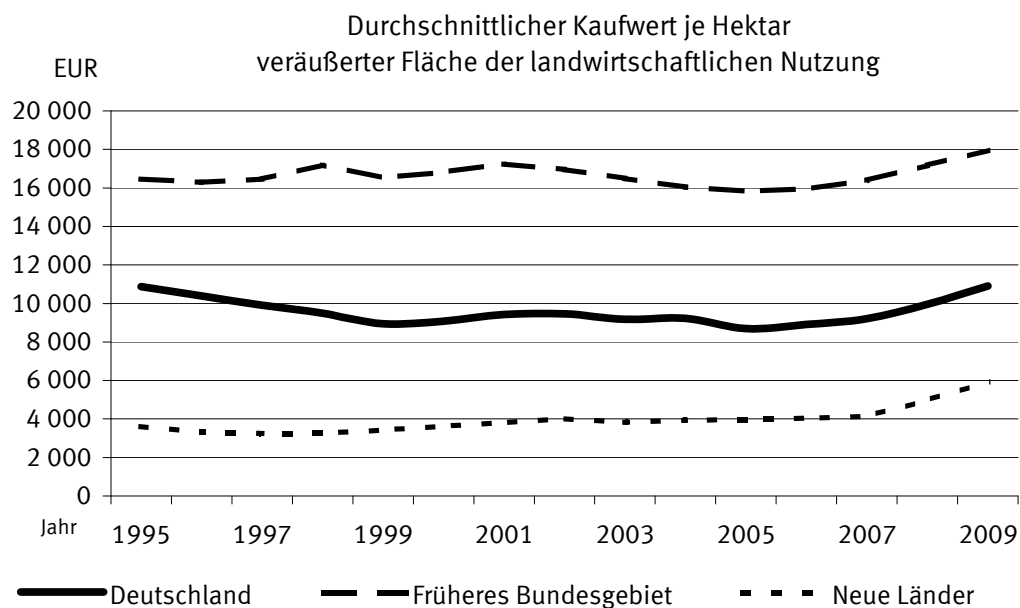
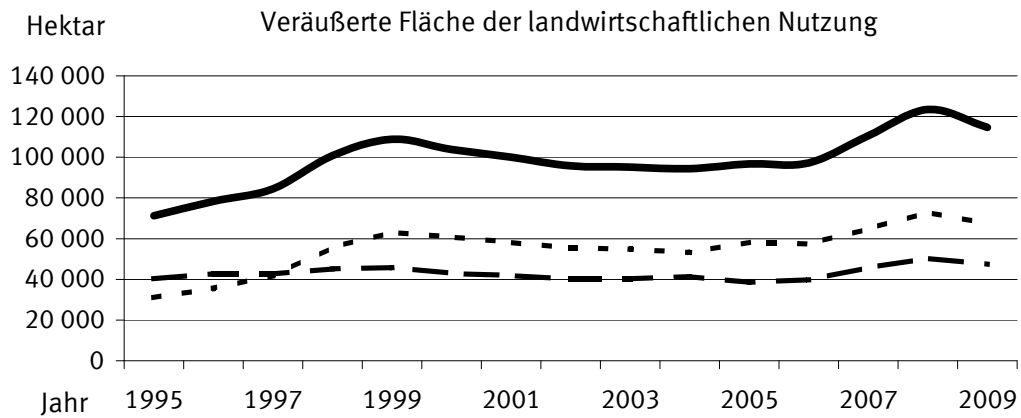
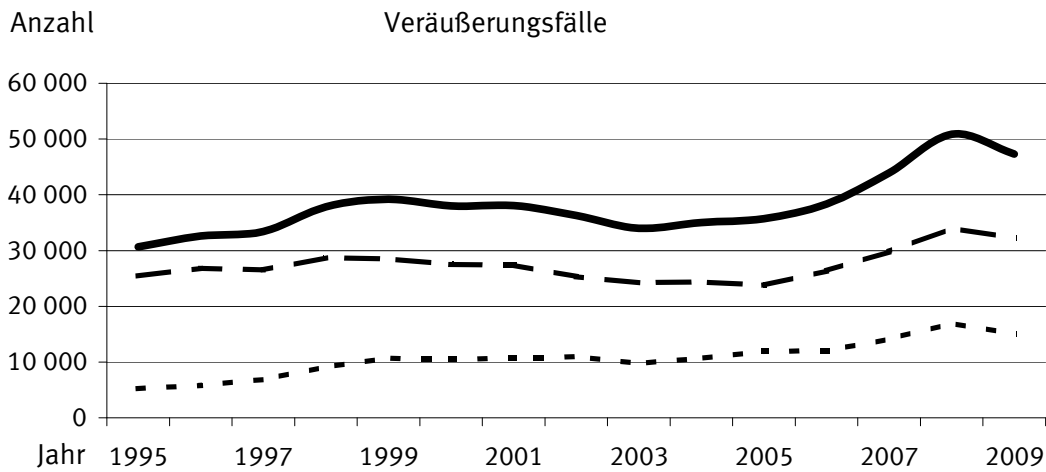


Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerte FdLN in den Ländern im Jahr 2009



Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar
im Zeitvergleich



1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.1 Nach Ländern, Regierungs- bzw. Direktionsbezirken im Jahr 2009

Land ----- Regierungsbezirk bzw. Direktionsbezirk	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
			veräußerte FdIN		veräußerter Gesamt- fläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräuße- rungs- fall	Ertrags- messzahl je Hektar veräußerter FdIN
	Anzahl	ha		1 000 EUR	EUR		ha	in 100
Deutschland	47 286	116 314	114 718	1 251 335	10 758	10 908	2,43	43,0
Baden-Württemberg	6 387	5 618	5 580	106 082	18 882	19 012	0,87	49,5
RB Stuttgart	2 660	2 069	2 058	43 388	20 968	21 087	0,77	51,2
Karlsruhe	1 007	521	517	9 514	18 245	18 407	0,51	54,3
Freiburg	1 415	1 129	1 120	18 014	15 951	16 091	0,79	51,5
Tübingen	1 305	1 898	1 886	35 165	18 528	18 647	1,45	45,3
Bayern	4 889	7 112	7 059	176 849	24 866	25 052	1,44	46,1
RB Oberbayern	778	1 254	1 245	44 197	35 255	35 496	1,60	47,4
Niederbayern	757	1 265	1 253	39 272	31 051	31 341	1,66	52,3
Oberpfalz	613	1 009	997	21 351	21 159	21 426	1,63	37,4
Oberfranken	619	701	697	9 626	13 728	13 803	1,13	37,0
Mittelfranken	351	588	588	10 943	18 596	18 616	1,67	41,8
Unterfranken	781	888	882	16 749	18 866	18 995	1,13	49,1
Schwaben	990	1 407	1 398	34 711	24 667	24 837	1,41	50,0
Brandenburg	4 394	24 655	23 963	112 979	4 582	4 715	5,45	33,6
Hessen	4 064	3 951	3 886	48 458	12 266	12 471	0,96	46,7
RB Darmstadt	1 360	1 172	1 135	21 297	18 166	18 768	0,83	50,5
Gießen	1 389	1 320	1 311	12 205	9 250	9 313	0,94	46,3
Kassel	1 315	1 459	1 440	14 956	10 253	10 383	1,10	44,1
Mecklenburg-Vorpommern	2 040	18 286	18 073	127 387	6 966	7 049	8,86	38,0
Niedersachsen	6 275	16 432	16 300	249 996	15 214	15 337	2,60	38,4

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.1 Nach Ländern, Regierungs- bzw. Direktionsbezirken im Jahr 2009

Land ----- Regierungsbezirk bzw. Direktionsbezirk	Veräußerungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
			veräußerte FdIN		veräußerter Gesamt- fläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräußer- ungs- fall	Ertrags- messzahl je Hektar veräußerter FdIN
	Anzahl	ha		1 000 EUR	EUR		ha	in 100
Nordrhein-Westfalen	3 329	6 067	6 018	161 540	26 626	26 841	1,81	47,8
RB Düsseldorf	540	1 044	1 028	32 960	31 560	32 071	1,90	54,0
Köln	994	1 499	1 476	37 562	25 065	25 457	1,48	56,0
Münster	401	1 012	1 008	35 661	35 255	35 387	2,51	36,8
Detmold	784	1 489	1 485	30 085	20 202	20 264	1,89	45,4
Arnsberg	610	1 023	1 023	25 272	24 696	24 710	1,68	44,2
Rheinland-Pfalz	5 173	4 117	4 054	38 935	9 457	9 604	0,78	44,9
Saarland	1 320	506	501	5 052	9 982	10 078	0,38	39,7
Sachsen	1 501	4 788	4 759	25 041	5 230	5 262	3,17	45,6
DB Chemnitz	388	1 505	1 491	7 690	5 109	5 156	3,84	42,0
Dresden	722	1 937	1 933	8 412	4 343	4 351	2,68	44,6
Leipzig	391	1 346	1 334	8 938	6 641	6 700	3,41	51,1
Sachsen-Anhalt	3 371	13 515	13 487	98 208	7 266	7 281	4,00	60,3
Schleswig-Holstein	827	4 048	3 997	64 297	15 882	16 085	4,83	45,4
Thüringen	3 716	7 218	7 040	36 512	5 058	5 186	1,89	46,8
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	32 264	47 851	47 396	851 208	17 789	17 960	1,47	43,9
Neue Länder	15 022	68 463	67 323	400 126	5 844	5 943	4,48	42,4

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.2 Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung im Jahr 2009

Land	Veräußerte Fläche der landwirtschaftl. Nutzung von ... bis unter ... ha		Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
							veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar veräußerter FdIN
Deutschland	0,1 - 0,25		8 667	1 490	1 477	26 862	18 029	18 184	0,17	47,8
	0,25 - 1		17 793	9 789	9 714	130 599	13 342	13 444	0,55	46,0
	1 - 2		8 210	11 765	11 655	157 328	13 372	13 498	1,42	44,0
	2 - 5		7 402	23 419	23 152	303 275	12 950	13 099	3,13	43,3
	5 und mehr		5 214	69 852	68 719	633 271	9 066	9 215	13,18	42,2
	zusammen		47 286	116 314	114 718	1 251 335	10 758	10 908	2,43	43,0
Baden-Württemberg	0,1 - 0,25		2 467	404	402	11 561	28 593	28 722	0,16	56,3
	0,25 - 1		2 478	1 250	1 244	25 231	20 185	20 275	0,50	53,4
	1 - 2		775	1 083	1 075	18 284	16 886	17 014	1,39	48,7
	2 - 5		516	1 587	1 575	26 912	16 953	17 089	3,05	47,5
	5 und mehr		151	1 294	1 283	24 095	18 627	18 773	8,50	46,8
	zusammen		6 387	5 618	5 580	106 082	18 882	19 012	0,87	49,5
Bayern	0,1 - 0,25		537	96	95	3 059	31 822	32 151	0,18	43,0
	0,25 - 1		1 991	1 157	1 150	28 351	24 512	24 659	0,58	44,9
	1 - 2		1 309	1 886	1 877	44 885	23 798	23 914	1,43	45,9
	2 - 5		886	2 700	2 679	67 385	24 953	25 150	3,02	45,9
	5 und mehr		166	1 273	1 258	33 168	26 060	26 364	7,58	48,0
	zusammen		4 889	7 112	7 059	176 849	24 866	25 052	1,44	46,1
Brandenburg	0,1 - 0,25		392	69	68	309	4 492	4 520	0,17	31,6
	0,25 - 1		1 249	715	710	2 672	3 735	3 766	0,57	31,6
	1 - 2		720	1 049	1 033	3 484	3 320	3 374	1,43	31,2
	2 - 5		865	2 913	2 837	10 659	3 659	3 756	3,28	31,7
	5 und mehr		1 168	19 909	19 315	95 856	4 815	4 963	16,54	34,1
	zusammen		4 394	24 655	23 963	112 979	4 582	4 715	5,45	33,6
Hessen	0,1 - 0,25		1 009	176	174	3 133	17 759	17 996	0,17	47,2
	0,25 - 1		1 990	1 050	1 044	13 717	13 059	13 142	0,52	46,8
	1 - 2		637	897	885	10 156	11 317	11 476	1,39	45,6
	2 - 5		332	1 005	994	12 021	11 956	12 095	2,99	47,3
	5 und mehr		96	821	789	9 431	11 488	11 952	8,22	47,0
	zusammen		4 064	3 951	3 886	48 458	12 266	12 471	0,96	46,7
Mecklenburg-Vorpommern	0,1 - 0,25		65	12	12	81	6 558	6 654	0,19	34,5
	0,25 - 1		361	220	216	1 236	5 629	5 727	0,60	35,6
	1 - 2		276	404	397	2 047	5 070	5 151	1,44	35,5
	2 - 5		370	1 232	1 203	6 158	4 998	5 118	3,25	34,9
	5 und mehr		968	16 418	16 244	117 866	7 179	7 256	16,78	38,3
	zusammen		2 040	18 286	18 073	127 387	6 966	7 049	8,86	38,0
Niedersachsen	0,1 - 0,25		451	79	79	1 242	15 674	15 738	0,17	43,9
	0,25 - 1		1 966	1 169	1 163	16 089	13 769	13 833	0,59	41,7
	1 - 2		1 497	2 143	2 134	30 540	14 254	14 310	1,43	39,1
	2 - 5		1 579	4 961	4 934	79 100	15 945	16 031	3,12	38,2
	5 und mehr		782	8 081	7 989	123 026	15 224	15 399	10,22	37,8
	zusammen		6 275	16 432	16 300	249 996	15 214	15 337	2,60	38,4
Nordrhein-Westfalen	0,1 - 0,25		454	80	80	2 228	27 906	27 999	0,18	48,7
	0,25 - 1		1 351	790	785	18 519	23 456	23 606	0,58	48,0
	1 - 2		697	999	993	23 998	24 019	24 166	1,42	46,6
	2 - 5		593	1 844	1 832	48 581	26 341	26 524	3,09	47,8
	5 und mehr		234	2 354	2 330	68 215	28 976	29 281	9,96	48,2
	zusammen		3 329	6 067	6 018	161 540	26 626	26 841	1,81	47,8

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.2 Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung im Jahr 2009

Land	Veräußerte Fläche der landwirtschaftl. Nutzung von ... bis unter ... ha		Veräußerungs-fälle	Veräußerte Gesamt-fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
							veräußerter Gesamt-fläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräußerungs-fall	Ertrags-messzahl je Hektar veräußerter FdIN
					Anzahl		ha	1 000 EUR	EUR	ha	in 100
Rheinland-Pfalz	0,1 - 0,25		1 548	268	264	2 794	10 427	10 601	0,17	46,5
	0,25 - 1		2 583	1 357	1 339	12 236	9 015	9 139	0,52	45,6
	1 - 2		650	912	900	8 993	9 857	9 991	1,38	46,5
	2 - 5		.	.	.	.	.	.	.	.
	5 und mehr		.	.	.	.	.	.	.	.
	zusammen		5 173	4 117	4 054	38 935	9 457	9 604	0,78	44,9
Saarland	0,1 - 0,25		758	127	126	1 480	11 665	11 749	0,17	39,9
	0,25 - 1		469	208	206	2 164	10 422	10 531	0,44	39,2
	1 - 2		70	94	93	879	9 308	9 447	1,33	41,9
	2 - 5		.	.	.	.	.	.	.	.
	5 und mehr		.	.	.	.	.	.	.	.
	zusammen		1 320	506	501	5 052	9 982	10 078	0,38	39,7
Sachsen	0,1 - 0,25		134	24	24	116	4 886	4 891	0,18	44,0
	0,25 - 1		511	283	282	1 291	4 563	4 572	0,55	44,7
	1 - 2		251	363	362	1 600	4 409	4 417	1,44	42,7
	2 - 5		307	1 013	1 009	4 628	4 567	4 588	3,29	44,2
	5 und mehr		298	3 106	3 082	17 407	5 605	5 648	10,34	46,5
	zusammen		1 501	4 788	4 759	25 041	5 230	5 262	3,17	45,6
Sachsen-Anhalt	0,1 - 0,25		293	53	53	378	7 150	7 151	0,18	62,0
	0,25 - 1		1 194	657	656	4 171	6 352	6 360	0,55	63,3
	1 - 2		525	754	752	4 860	6 443	6 464	1,43	59,3
	2 - 5		651	2 065	2 060	13 334	6 456	6 471	3,17	59,1
	5 und mehr		708	9 986	9 967	75 465	7 557	7 572	14,08	60,4
	zusammen		3 371	13 515	13 487	98 208	7 266	7 281	4,00	60,3
Schleswig-Holstein	0,1 - 0,25		11	2	2	43	19 542	19 542	0,20	39,8
	0,25 - 1		123	85	84	1 056	12 374	12 632	0,68	39,7
	1 - 2		166	250	247	3 309	13 233	13 421	1,49	41,8
	2 - 5		283	952	936	13 889	14 596	14 841	3,31	44,4
	5 und mehr		244	2 759	2 729	46 000	16 671	16 856	11,18	46,2
	zusammen		827	4 048	3 997	64 297	15 882	16 085	4,83	45,4
Thüringen	0,1 - 0,25		548	99	98	439	4 421	4 469	0,18	41,5
	0,25 - 1		1 527	849	837	3 865	4 554	4 617	0,55	44,3
	1 - 2		637	930	908	4 295	4 618	4 732	1,42	46,0
	2 - 5		675	2 116	2 078	10 127	4 786	4 874	3,08	46,7
	5 und mehr		329	3 224	3 119	17 785	5 516	5 701	9,48	48,0
	zusammen		3 716	7 218	7 040	36 512	5 058	5 186	1,89	46,8

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.2 Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung im Jahr 2009 - in erweiterter Größenklassengliederung -

Land	Veräußerte Fläche der landwirtschaftl. Nutzung von ... bis unter ... ha	Veräußerungs-fälle	Veräußerte Gesamt-fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
						veräußerter Gesamt-fläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräuße-rungs-fall	Ertrags-messzahl je Hektar veräußerter FdIN
						Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	in 100
Brandenburg	0,1 - 0,25	392	69	68	309	4 492	4 520	0,17	31,6
	0,25 - 1	1 249	715	710	2 672	3 735	3 766	0,57	31,6
	1 - 2	720	1 049	1 033	3 484	3 320	3 374	1,43	31,2
	2 - 5	865	2 913	2 837	10 659	3 659	3 756	3,28	31,7
	5 - 10	657	4 908	4 746	18 038	3 675	3 800	7,22	32,9
	10 - 20	302	4 317	4 132	15 744	3 647	3 811	13,68	32,3
	20 - 50	141	4 385	4 246	21 269	4 850	5 009	30,12	33,5
	50 und mehr zusammen	68	6 299	6 191	40 806	6 479	6 591	91,05	36,8
	zusammen	4 394	24 655	23 963	112 979	4 582	4 715	5,45	33,6
Mecklenburg-Vorpommern	0,1 - 0,25	65	12	12	81	6 558	6 654	0,19	34,5
	0,25 - 1	361	220	216	1 236	5 629	5 727	0,60	35,6
	1 - 2	276	404	397	2 047	5 070	5 151	1,44	35,5
	2 - 5	370	1 232	1 203	6 158	4 998	5 118	3,25	34,9
	5 - 10	511	3 863	3 786	24 365	6 307	6 436	7,41	38,2
	10 - 20	261	3 578	3 539	22 437	6 271	6 339	13,56	37,1
	20 - 50	150	4 875	4 835	37 120	7 614	7 677	32,23	37,6
	50 und mehr zusammen	46	4 103	4 084	33 944	8 274	8 311	88,79	40,1
	zusammen	2 040	18 286	18 073	127 387	6 966	7 049	8,86	38,0
Sachsen	0,1 - 0,25	134	24	24	116	4 886	4 891	0,18	44,0
	0,25 - 1	511	283	282	1 291	4 563	4 572	0,55	44,7
	1 - 2	251	363	362	1 600	4 409	4 417	1,44	42,7
	2 - 5	307	1 013	1 009	4 628	4 567	4 588	3,29	44,2
	5 - 10	203	1 398	1 389	7 131	5 102	5 133	6,84	46,6
	10 - 20	70	962	957	5 091	5 293	5 321	13,67	45,1
	20 - 50	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 und mehr zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.
	zusammen	1 501	4 788	4 759	25 041	5 230	5 262	3,17	45,6
Sachsen-Anhalt	0,1 - 0,25	293	53	53	378	7 150	7 151	0,18	62,0
	0,25 - 1	1 194	657	656	4 171	6 352	6 360	0,55	63,3
	1 - 2	525	754	752	4 860	6 443	6 464	1,43	59,3
	2 - 5	651	2 065	2 060	13 334	6 456	6 471	3,17	59,1
	5 - 10	441	3 124	3 114	23 535	7 533	7 557	7,06	62,9
	10 - 20	173	2 317	2 311	17 762	7 664	7 687	13,36	60,6
	20 - 50	63	1 865	1 863	14 450	7 746	7 758	29,56	62,1
	50 und mehr zusammen	31	2 679	2 679	19 719	7 360	7 361	86,41	56,2
	zusammen	3 371	13 515	13 487	98 208	7 266	7 281	4,00	60,3
Thüringen	0,1 - 0,25	548	99	98	439	4 421	4 469	0,18	41,5
	0,25 - 1	1 527	849	837	3 865	4 554	4 617	0,55	44,3
	1 - 2	637	930	908	4 295	4 618	4 732	1,42	46,0
	2 - 5	675	2 116	2 078	10 127	4 786	4 874	3,08	46,7
	5 - 10	244	1 692	1 628	8 604	5 086	5 285	6,67	47,1
	10 - 20	69	957	925	5 034	5 259	5 442	13,41	46,4
	20 - 50	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 und mehr zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.
	zusammen	3 716	7 218	7 040	36 512	5 058	5 186	1,89	46,8

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.3 Nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen im Jahr 2009

Land	EMZ in 100 von ... bis unter ... je ha veräußerter Fläche der landwirtschaftl. Nutzung	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
				veräußerte		veräußerter	veräußerter	FdIN	Ertrags-
				FdIN		FdIN	Gesamt- fläche	je Veräuße- rungs- fall	messzahl je Hektar veräußerter FdIN
		Anzahl	ha		1 000 EUR	EUR	ha	in 100	
Deutschland	unter 30	7 827	21 358	20 832	177 304	8 302	8 511	2,66	24,1
	30 - 40	13 752	39 669	38 964	308 472	7 776	7 917	2,83	34,8
	40 - 50	9 935	25 377	25 125	283 794	11 183	11 295	2,53	44,4
	50 - 60	6 306	12 135	12 078	182 450	15 035	15 106	1,92	54,2
	60 und mehr zusammen	9 466	17 775	17 719	299 315	16 839	16 893	1,87	73,7
		47 286	116 314	114 718	1 251 335	10 758	10 908	2,43	43,0
Baden- Württemberg	unter 30	346	267	262	2 876	10 773	10 976	0,76	25,0
	30 - 40	913	1 049	1 037	13 280	12 666	12 804	1,14	35,9
	40 - 50	1 558	1 945	1 931	34 391	17 679	17 808	1,24	45,0
	50 - 60	1 469	1 294	1 289	27 414	21 181	21 263	0,88	53,9
	60 und mehr zusammen	2 101	1 063	1 060	28 121	26 453	26 524	0,50	71,8
		6 387	5 618	5 580	106 082	18 882	19 012	0,87	49,5
Bayern	unter 30	546	633	622	10 255	16 211	16 481	1,14	24,0
	30 - 40	1 327	1 872	1 853	34 630	18 502	18 684	1,40	35,5
	40 - 50	1 343	1 989	1 975	45 618	22 930	23 101	1,47	44,8
	50 - 60	1 001	1 523	1 518	46 056	30 237	30 333	1,52	54,4
	60 und mehr zusammen	672	1 095	1 090	40 291	36 789	36 947	1,62	67,4
		4 889	7 112	7 059	176 849	24 866	25 052	1,44	46,1
Brandenburg	unter 30	1 730	6 853	6 599	22 672	3 308	3 436	3,81	26,7
	30 - 40	2 335	14 388	14 001	65 980	4 586	4 712	6,00	34,0
	40 - 50	277	2 949	2 899	20 896	7 086	7 208	10,47	44,2
	50 - 60	52	464	464	3 431	7 392	7 400	8,92	53,5
	60 und mehr zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
		4 394	24 655	23 963	112 979	4 582	4 715	5,45	33,6
Hessen	unter 30	421	398	363	3 304	8 302	9 113	0,86	25,4
	30 - 40	1 059	1 046	1 025	9 031	8 633	8 812	0,97	35,3
	40 - 50	1 056	1 048	1 044	10 766	10 271	10 313	0,99	44,5
	50 - 60	722	721	718	10 261	14 240	14 299	0,99	54,3
	60 und mehr zusammen	806	738	737	15 097	20 459	20 489	0,91	68,8
		4 064	3 951	3 886	48 458	12 266	12 471	0,96	46,7
Mecklenburg- Vorpommern	unter 30	500	3 224	3 154	13 562	4 207	4 300	6,31	26,1
	30 - 40	791	6 883	6 806	42 183	6 129	6 198	8,60	35,6
	40 - 50	678	7 417	7 350	62 711	8 456	8 533	10,84	43,8
	50 - 60	71	763	763	8 930	11 699	11 702	10,75	52,0
	60 und mehr zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
		2 040	18 286	18 073	127 387	6 966	7 049	8,86	38,0
Niedersachsen	unter 30	1 807	5 467	5 390	82 717	15 132	15 347	2,98	18,9
	30 - 40	1 965	4 841	4 804	69 548	14 366	14 476	2,44	34,6
	40 - 50	866	2 127	2 118	29 220	13 738	13 794	2,45	44,5
	50 - 60	551	1 344	1 343	18 785	13 973	13 992	2,44	55,3
	60 und mehr zusammen	1 086	2 653	2 645	49 727	18 744	18 801	2,44	71,7
		6 275	16 432	16 300	249 996	15 214	15 337	2,60	38,4
Nordrhein- Westfalen	unter 30	496	954	947	21 606	22 646	22 807	1,91	23,7
	30 - 40	816	1 313	1 299	27 277	20 773	21 006	1,59	35,0
	40 - 50	687	1 356	1 341	34 847	25 706	25 989	1,95	44,6
	50 - 60	473	916	908	26 704	29 144	29 422	1,92	54,4
	60 und mehr zusammen	857	1 528	1 524	51 105	33 449	33 534	1,78	72,5
		3 329	6 067	6 018	161 540	26 626	26 841	1,81	47,8

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.3 Nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen im Jahr 2009

Land	EMZ in 100 von ... bis unter ... je ha veräußerter Fläche der landwirtschaftl. Nutzung	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
						veräußerter Gesamt- fläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräuße- rungs- fall	Ertrags- messzahl je Hektar veräußerter FdIN
		Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	in 100		
Rheinland-Pfalz	unter 30	601	416	408	2 336	5 611	5 720	0,68	26,4
	30 - 40	1 786	1 583	1 555	10 099	6 381	6 493	0,87	35,4
	40 - 50	1 297	1 080	1 063	8 351	7 734	7 858	0,82	43,8
	50 - 60	486	363	358	3 826	10 534	10 695	0,74	54,2
	60 und mehr	1 003	675	670	14 323	21 221	21 383	0,67	75,1
	zusammen	5 173	4 117	4 054	38 935	9 457	9 604	0,78	44,9
Saarland	unter 30	138	46	46	570	12 306	12 383	0,33	21,3
	30 - 40	553	212	209	1 734	8 181	8 306	0,38	35,9
	40 - 50	477	200	199	1 984	9 899	9 957	0,42	44,1
	50 - 60	127	37	36	560	15 348	15 405	0,29	53,5
	60 und mehr	25	11	11	204	18 716	18 752	0,43	62,7
	zusammen	1 320	506	501	5 052	9 982	10 078	0,38	39,7
Sachsen	unter 30	247	525	523	1 515	2 886	2 900	2,12	27,3
	30 - 40	367	1 287	1 277	4 872	3 786	3 816	3,48	35,6
	40 - 50	369	1 143	1 136	6 196	5 421	5 455	3,08	45,8
	50 - 60	338	1 328	1 321	8 213	6 183	6 215	3,91	53,8
	60 und mehr	180	505	502	4 245	8 403	8 449	2,79	68,2
	zusammen	1 501	4 788	4 759	25 041	5 230	5 262	3,17	45,6
Sachsen-Anhalt	unter 30	151	934	928	3 685	3 944	3 969	6,15	22,5
	30 - 40	520	2 096	2 089	7 418	3 540	3 551	4,02	35,0
	40 - 50	486	2 029	2 020	9 414	4 639	4 660	4,16	44,8
	50 - 60	440	1 565	1 560	9 060	5 789	5 806	3,55	54,2
	60 und mehr	1 774	6 891	6 890	68 631	9 959	9 961	3,88	79,0
	zusammen	3 371	13 515	13 487	98 208	7 266	7 281	4,00	60,3
Schleswig-Holstein	unter 30	156	640	629	8 798	13 752	13 981	4,03	25,1
	30 - 40	243	1 044	1 028	14 078	13 483	13 694	4,23	34,2
	40 - 50	170	802	787	12 674	15 809	16 099	4,63	44,6
	50 - 60	118	740	735	12 523	16 919	17 045	6,23	54,1
	60 und mehr	140	823	818	16 225	19 720	19 834	5,84	67,8
	zusammen	827	4 048	3 997	64 297	15 882	16 085	4,83	45,4
Thüringen	unter 30	688	1 001	960	3 409	3 405	3 549	1,40	25,7
	30 - 40	1 077	2 056	1 980	8 343	4 059	4 212	1,84	34,8
	40 - 50	671	1 292	1 263	6 728	5 207	5 327	1,88	44,7
	50 - 60	458	1 076	1 065	6 687	6 213	6 279	2,33	54,7
	60 und mehr	822	1 793	1 771	11 346	6 327	6 405	2,16	68,5
	zusammen	3 716	7 218	7 040	36 512	5 058	5 186	1,89	46,8

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.4 Nach Ländern, Regierungs- bzw. Direktionsbezirken im Zeitvergleich

Land ----- Regierungsbezirk bzw. Direktionsbezirk	Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerter Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung in EUR									
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Deutschland	9 081	9 427	9 465	9 184	9 233	8 692	8 909	9 205	9 955	10 908
Baden-Württemberg	18 609	19 239	18 808	19 064	18 552	18 930	19 169	18 305	18 682	19 012
RB Stuttgart	20 981	23 986	22 860	22 842	23 828	24 527	21 495	20 664	21 015	21 087
Karlsruhe	16 707	18 292	16 996	19 708	15 315	17 785	23 676	21 956	16 381	18 407
Freiburg	13 867	13 823	14 438	17 132	15 426	14 222	15 426	15 588	16 565	16 091
Tübingen	18 985	17 321	18 311	16 297	16 115	15 597	16 590	15 862	17 821	18 647
Bayern	24 619	24 307	24 941	22 848	22 550	22 326	24 294	23 431	25 379	25 052
RB Oberbayern	34 441	31 845	34 420	31 957	30 957	30 707	30 142	31 314	34 136	35 496
Niederbayern	28 714	26 958	31 505	25 373	26 201	27 350	33 058	31 537	33 197	31 341
Oberpfalz	21 735	20 856	21 854	21 263	20 961	20 221	21 963	19 675	20 171	21 426
Oberfranken	16 546	16 594	16 456	14 890	14 670	13 792	13 716	14 187	14 059	13 803
Mittelfranken	18 425	18 869	18 720	19 631	18 009	14 197	15 017	17 515	18 234	18 616
Unterfranken	16 104	16 403	16 441	15 875	14 689	17 751	15 105	14 699	18 436	18 995
Schwaben	26 070	28 621	26 556	22 656	24 091	22 791	24 191	23 738	24 380	24 837
Brandenburg	2 615	2 460	2 854	2 671	2 535	2 585	2 729	3 024	3 707	4 715
Hessen	13 640	13 537	12 545	13 754	13 288	12 993	13 441	12 775	13 188	12 471
RB Darmstadt	23 829	26 106	21 322	27 160	23 185	21 237	20 272	20 502	23 005	18 768
Gießen	9 425	9 887	10 963	10 824	9 980	9 371	10 129	10 006	9 116	9 313
Kassel	10 498	9 437	9 889	9 356	9 166	9 604	8 349	9 002	9 398	10 383
Mecklenburg-Vorpommern	3 621	3 918	4 264	4 181	4 415	4 306	4 618	4 862	5 741	7 049
Niedersachsen	13 892	14 171	14 305	13 886	13 360	13 236	13 170	13 582	14 281	15 337

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.4 Nach Ländern, Regierungs- bzw. Direktionsbezirken im Zeitvergleich

Land ----- Regierungsbezirk bzw. Direktionsbezirk	Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerter Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung in EUR									
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Nordrhein-Westfalen	26 142	27 298	26 524	25 970	26 080	25 869	25 973	26 750	26 279	26 841
RB Düsseldorf	31 878	35 259	34 338	33 835	34 056	34 240	32 415	32 061	33 987	32 071
Köln	26 614	26 540	25 370	27 278	25 871	28 189	28 690	26 206	25 554	25 457
Münster	28 961	30 460	29 524	29 989	29 295	28 780	29 655	31 751	33 340	35 387
Detmold	21 032	19 758	21 179	18 039	18 631	18 772	18 951	19 721	20 539	20 264
Arnsberg	22 037	24 113	22 257	21 172	20 444	18 189	20 715	23 365	22 013	24 710
Rheinland-Pfalz	9 466	10 129	10 516	10 073	8 417	8 546	8 788	8 894	10 108	9 604
Saarland	9 905	8 907	8 779	8 324	8 523	8 708	9 031	9 066	8 000	10 078
Sachsen	4 131	4 004	3 704	4 329	4 061	4 116	4 110	4 846	5 037	5 262
DB Chemnitz	3 571	3 259	3 728	3 172	3 063	3 593	4 068	4 134	4 518	5 156
Dresden	3 883	3 828	3 453	4 669	4 098	3 380	3 106	3 729	4 571	4 351
Leipzig	5 371	5 687	4 087	4 813	4 558	5 026	5 074	6 166	6 093	6 700
Sachsen-Anhalt	3 865	4 304	4 339	4 700	4 648	5 345	5 198	5 055	6 456	7 281
Schleswig-Holstein	11 244	11 655	11 462	12 087	11 196	12 273	11 031	12 088	13 700	16 085
Thüringen	4 744	4 576	4 733	4 588	4 224	4 135	4 279	4 369	4 755	5 186
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	16 830	17 246	16 966	16 489	16 035	15 825	15 941	16 394	17 175	17 960
Neue Länder	3 631	3 811	4 014	3 831	3 944	3 964	4 040	4 134	4 973	5 943

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.5 Nach Flächengrößen- und Ertragsmesszahlklassen im Zeitvergleich

Veräußerte Fläche der landw. Nutzung je Veräußerungsfall von ... bis unter ... ha	Jahr	Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerter Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung in EUR					
		insgesamt	davon mit einer EMZ in Hundert von ... bis unter ... je Hektar veräußerter FdIN				
			unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
0,1 - 0,25	2002	21 433	11 748	13 281	21 018	23 956	30 937
	2003	20 263	14 200	14 888	18 115	21 578	29 302
	2004	20 239	12 089	14 545	16 772	21 636	31 014
	2005	18 058	11 885	12 501	15 686	22 964	27 074
	2006	19 661	10 651	11 726	16 600	24 222	32 694
	2007	18 212	11 386	12 523	16 186	20 498	27 367
	2008	17 410	10 392	13 264	16 100	19 509	25 624
	2009	18 184	11 636	12 480	17 000	21 970	26 124
0,25 - 1	2002	14 290	8 674	10 805	14 461	17 111	20 194
	2003	13 999	8 876	10 178	13 218	17 430	20 827
	2004	13 418	9 062	9 775	12 544	15 704	20 826
	2005	13 129	8 486	9 480	11 971	16 381	20 216
	2006	13 246	8 574	9 130	12 328	17 062	20 402
	2007	12 949	8 154	9 337	12 381	16 380	19 904
	2008	12 858	8 172	9 265	12 416	16 364	19 476
	2009	13 444	8 639	9 608	13 120	17 335	20 180
1 - 2	2002	13 329	9 634	9 902	13 507	17 062	18 781
	2003	13 266	8 907	10 294	13 467	17 815	19 244
	2004	12 582	8 505	9 569	12 792	16 279	19 165
	2005	11 966	8 103	9 142	12 256	15 170	17 733
	2006	12 094	8 125	8 823	12 034	15 383	19 626
	2007	11 993	8 323	8 958	12 117	15 946	19 040
	2008	12 505	8 596	9 232	12 681	17 033	19 218
	2009	13 498	9 660	10 055	13 617	18 718	19 716
2 - 5	2002	12 467	9 427	9 767	12 441	16 263	17 421
	2003	12 600	10 172	9 772	12 188	16 541	17 912
	2004	11 910	9 592	9 099	11 729	16 292	17 317
	2005	10 813	8 652	7 939	11 020	14 462	15 561
	2006	11 441	7 805	8 626	12 031	15 784	17 055
	2007	11 502	8 065	8 692	11 829	16 760	17 313
	2008	12 071	8 595	9 012	13 144	15 742	18 334
	2009	13 099	9 822	10 261	13 914	16 497	18 927
5 und mehr	2002	7 168	5 293	5 392	6 513	10 209	11 751
	2003	6 926	5 466	5 072	6 354	11 042	11 578
	2004	7 245	5 840	5 063	6 774	10 492	12 477
	2005	6 937	4 726	4 829	6 598	10 259	12 137
	2006	6 912	5 018	4 936	6 411	9 142	13 214
	2007	7 362	5 674	5 295	7 618	10 854	13 727
	2008	8 276	6 515	5 986	8 610	10 563	14 260
	2009	9 215	7 768	6 665	9 799	12 898	14 420
Zusammen	2002	9 465	6 877	7 039	8 795	12 991	14 879
	2003	9 184	7 061	6 690	8 346	13 731	14 921
	2004	9 233	7 241	6 595	8 520	12 867	15 368
	2005	8 692	6 170	6 127	8 236	12 537	14 265
	2006	8 909	6 179	6 317	8 328	12 293	15 797
	2007	9 205	6 658	6 557	9 232	13 713	16 134
	2008	9 955	7 310	7 166	10 281	13 216	16 454
	2009	10 908	8 511	7 917	11 295	15 106	16 893

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.6 Verkäufe im Zeitvergleich

Jahr	Veräußerungs-fälle	Veräußerte Gesamt-fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
			veräußerte FdIN		veräußerter Gesamt-fläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräußerungs-fall	Ertrags-messzahl je Hektar veräußerter FdIN
	Anzahl	ha		1 000 EUR	EUR		ha	in 100
1991	31 598	58 140	57 218	769 092	13 228	13 441	1,81	45,9
1992	30 669	62 175	61 498	750 326	12 068	12 201	2,01	45,7
1993	30 010	64 909	64 069	724 575	11 163	11 309	2,13	44,7
1994	28 559	65 441	64 708	722 637	11 043	11 168	2,27	44,8
1995	30 639	71 959	71 252	775 248	10 774	10 880	2,33	45,9
1996	32 608	79 442	78 276	813 596	10 241	10 394	2,40	45,1
1997	33 428	85 984	84 514	837 395	9 739	9 908	2,53	44,9
1998	37 847	102 394	100 878	958 362	9 360	9 500	2,67	44,4
1999	39 211	110 893	108 927	973 619	8 780	8 938	2,78	43,8
2000	38 005	105 677	103 823	942 843	8 922	9 081	2,73	43,3
2001	38 040	101 784	100 021	942 891	9 264	9 427	2,63	44,3
2002	36 260	97 683	95 730	906 120	9 276	9 465	2,64	44,6
2003	34 016	96 878	95 163	873 968	9 021	9 184	2,80	43,5
2004	35 027	95 812	94 415	871 766	9 099	9 233	2,70	43,7
2005	35 733	98 407	96 705	840 580	8 542	8 692	2,71	44,5
2006	38 374	98 627	97 275	866 598	8 787	8 909	2,53	43,6
2007	43 950	112 412	110 619	1 018 215	9 058	9 205	2,52	42,5
2008	50 898	125 340	123 458	1 228 991	9 805	9 955	2,43	43,3
2009	47 286	116 314	114 718	1 251 335	10 758	10 908	2,43	43,0

2 Verkäufe zum Verkehrswert mit Gebäuden sowie mit bzw. ohne Inventar

2.1 Nach Ländern im Jahr 2009

Land	Ver- äußerungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
			veräußerte FdIN		veräußerter Gesamt- fläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräuße- rungsfall	Ertrags- messzahl je Hektar veräußerter FdIN
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR		ha	in 100	
Deutschland	119	1 621	1 488	29 201	18 014	19 621	12,51	42,3
Baden-Württemberg	29	114	106	2 839	24 842	26 774	3,66	42,2
Bayern	8	41	37	2 421	59 476	64 558	4,69	47,6
Brandenburg	5	55	50	258	4 671	5 149	10,01	30,2
Hessen	.	.	.	.	.	.	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	25	866	800	14 278	16 484	17 852	31,99	42,5
Nordrhein-Westfalen	21	254	234	7 664	30 155	32 751	11,14	45,4
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	14	135	123	956	7 106	7 770	8,79	48,1
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.	.	.	.
Thüringen	6	33	29	98	2 943	3 352	4,89	33,5

2 Verkäufe zum Verkehrswert mit Gebäuden sowie mit bzw. ohne Inventar

2.2 Nach Ländern im Zeitvergleich

Land	Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerter Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung in EUR									
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Deutschland	23 988	21 806	28 182	20 536	18 802	17 611	14 823	21 935	15 970	19 621
Baden-Württemberg	41 611	24 290	32 448	30 536	29 453	30 468	31 110	20 144	.	26 774
Bayern	60 102	34 301	71 193	97 172	61 059	48 799	57 150	65 811	45 412	64 558
Brandenburg	8 730	.	.	36 853	.	8 430	7 381	19 689	4 135	5 149
Hessen	20 036	23 145	.	11 438	.	9 236	31 985	.	21 124	.
Mecklenburg-Vorpommern	4 327	4 235	.	.	8 268	.	8 417	.	.	.
Niedersachsen	27 694	31 190	25 203	27 894	20 725	24 555	16 575	18 002	16 277	17 852
Nordrhein-Westfalen	35 827	52 344	35 787	38 572	30 465	39 909	.	49 943	42 779	32 751
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	.	-	-	-	-	-
Saarland	.	-	.	.	-	-	-	-	-	-
Sachsen	9 164	7 474	4 920	5 977	7 835	5 352	5 496	7 294	6 089	7 770
Sachsen-Anhalt	.	4 655	.	7 919	7 121	6 761	9 190	-	.	.
Schleswig-Holstein	25 718	.	20 425	17 676	21 882	19 953	.	.	.	.
Thüringen	.	.	.	.	.	.	3 651	.	4 927	3 352

2 Verkäufe zum Verkehrswert mit Gebäuden sowie mit bzw. ohne Inventar

2.3 Verkäufe im Zeitvergleich

Jahr	Veräußerungs-fälle	Veräußerte Gesamt-fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
			veräußerte FdIN		veräußerter Gesamt-fläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräußerungs-fall	Ertrags-messzahl je Hektar veräußerter FdIN
	Anzahl	ha		1 000 EUR	EUR	ha	in 100	
1991	727	6 156	5 568	112 574	18 286	20 216	7,66	45,2
1992	722	8 154	7 671	134 666	16 515	17 555	10,62	47,0
1993	732	5 228	4 766	124 958	23 902	26 216	6,51	45,3
1994	739	5 196	4 741	134 342	25 854	28 338	6,42	45,8
1995	698	9 817	8 917	147 891	15 065	16 588	12,78	38,8
1996	755	4 727	4 237	135 622	28 688	32 007	5,61	43,0
1997	807	5 302	4 746	147 101	27 745	30 995	5,88	46,7
1998	382	5 400	4 878	102 328	18 949	20 976	12,77	45,7
1999	247	2 873	2 607	63 255	22 016	24 256	10,56	46,7
2000	192	2 112	1 928	46 240	21 898	23 988	10,04	42,0
2001	171	1 724	1 588	34 628	20 085	21 806	9,29	42,2
2002	200	1 948	1 794	50 545	25 952	28 182	8,97	49,0
2003	232	1 933	1 772	36 384	18 820	20 536	7,64	44,7
2004	168	1 369	1 262	23 737	17 334	18 802	7,51	48,0
2005	149	1 396	1 307	23 015	16 492	17 611	8,77	50,5
2006	136	1 872	1 778	26 359	14 084	14 823	13,08	46,2
2007	129	1 453	1 315	28 848	19 851	21 935	10,20	45,1
2008	130	2 094	1 911	30 516	14 573	15 970	14,70	47,2
2009	119	1 621	1 488	29 201	18 014	19 621	12,51	42,3

3 Preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe)
ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenenflächen
 3.1 Nach Ländern im Jahr 2009

Land ----- Regierungsbezirk	Veräußerungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
			veräußerte FdIN		veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungs- fall	Ertrags- messzahl je Hektar veräußerte FdIN
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	in 100		
Brandenburg	190	9 521	9 338	36 182	3 800	3 844	49,15	34,3
Mecklenburg-Vorpommern	195	11 855	11 400	67 526	5 696	5 884	58,46	38,5
Sachsen	183	8 126	7 819	37 241	4 583	4 581	42,73	47,1
Sachsen-Anhalt	232	9 755	9 577	59 251	6 074	6 162	41,28	54,7
Thüringen	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	876	42 349	41 100	213 683	5 046	5 138	46,92	43,5

3 Preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe)
ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenenflächen
3.2 Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung im Jahr 2009

Land	Veräußerte Fläche der landwirtschaftl. Nutzung von ... bis unter ... ha	Veräußerungs-fälle	Veräußerte Gesamt-fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
				veräußerte FdIN		veräußerte Gesamt-fläche	veräußerte FdIN	FdIN je Veräuße-rungs-fall	Ertrags-messzahl je Hektar veräußerte FdIN
		Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	in 100		
Brandenburg	0,1 - 5	32	93	71	324	3 475	2 958	2,23	31,7
	5 - 10	20	141	137	526	3 739	3 767	6,86	34,1
	10 - 20	33	478	466	1 845	3 856	3 938	14,13	36,6
	20 - 50	49	1 710	1 678	6 722	3 931	3 995	34,24	37,3
	50 und mehr zusammen	56	7 099	6 985	26 765	3 770	3 812	124,74	33,4
		190	9 521	9 338	36 182	3 800	3 844	49,15	34,3
Mecklenburg-Vorpommern	0,1 - 5	16	58	49	252	4 361	5 031	3,06	38,6
	5 - 10	19	144	140	825	5 710	5 860	7,38	42,5
	10 - 20	35	527	508	3 035	5 755	5 945	14,51	42,5
	20 - 50	56	2 142	1 999	10 918	5 098	5 368	35,70	40,3
	50 und mehr zusammen	69	8 984	8 704	52 498	5 843	6 004	126,15	37,8
		195	11 855	11 400	67 526	5 696	5 884	58,46	38,5
Sachsen	0,1 - 5	32	148	63	746	5 034	4 360	1,96	47,8
	5 - 10	16	120	115	491	4 095	4 261	7,16	42,6
	10 - 20	30	428	415	2 064	4 822	4 807	13,84	48,9
	20 - 50	47	1 647	1 541	7 811	4 743	4 545	32,78	49,8
	50 und mehr zusammen	58	5 783	5 686	26 130	4 518	4 583	98,03	45,6
		183	8 126	7 819	37 241	4 583	4 581	42,73	47,1
Sachsen-Anhalt	0,1 - 5	41	111	107	780	7 021	7 234	2,62	71,0
	5 - 10	30	221	212	1 585	7 156	7 306	7,05	63,9
	10 - 20	35	512	504	3 138	6 124	6 219	14,39	58,4
	20 - 50	55	1 813	1 779	11 199	6 178	6 282	32,34	57,6
	50 und mehr zusammen	71	7 097	6 975	42 549	5 995	6 076	98,24	53,2
		232	9 755	9 577	59 251	6 074	6 162	41,28	54,7
Thüringen	0,1 - 5	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 - 10	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 20	13	225	222	832	3 699	3 730	17,07	39,0
	20 - 50	22	801	733	3 018	3 767	4 066	33,32	43,8
	50 und mehr zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.
		
Niedersachsen	0,1 - 5	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 - 10	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 20	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 50	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 und mehr zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.
		
Insgesamt	0,1 - 5	132	440	319	2 228	5 067	5 113	2,42	50,2
	5 - 10	92	685	662	3 704	5 404	5 515	7,19	48,6
	10 - 20	146	2 171	2 115	10 914	5 027	5 112	14,48	45,9
	20 - 50	229	8 112	7 730	39 668	4 890	4 993	33,75	45,9
	50 und mehr zusammen	277	30 940	30 274	157 169	5 080	5 169	109,29	42,4
		876	42 349	41 100	213 683	5 046	5 138	46,92	43,5

3 Preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe)
ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenenflächen
3.3 Nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen im Jahr 2009

Land	EMZ in 100 von ... bis unter ... je ha veräußerte Fläche der landwirtschaftl. Nutzung	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
				veräußerte FdIN		veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN	FdIN je Veräuße- rungs- fall	Ertrags- messzahl je Hektar veräußerte FdIN
		Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	in 100		
Brandenburg	unter 30	63	3 829	3 779	11 825	3 088	3 121	59,98	26,5
	30 - 40	76	3 555	3 463	13 912	3 913	3 972	45,56	35,0
	40 - 50	35	1 566	1 532	7 599	4 852	4 900	43,78	43,4
	50 - 60	15	539	532	2 727	5 060	5 116	35,47	56,3
	60 und mehr zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.
Mecklenburg- Vorpommern	unter 30	30	1 847	1 769	6 674	3 614	3 752	58,97	23,9
	30 - 40	56	4 816	4 609	26 562	5 515	5 728	82,31	35,4
	40 - 50	77	3 817	3 677	23 172	6 070	6 267	47,76	44,3
	50 - 60	32	1 375	1 345	11 118	8 087	8 173	42,03	52,6
	60 und mehr zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	unter 30	17	893	869	2 783	3 117	3 193	51,10	26,9
	30 - 40	38	1 848	1 818	6 534	3 535	3 581	47,84	34,9
	40 - 50	59	2 588	2 506	11 171	4 317	4 404	42,48	45,5
	50 - 60	40	1 655	1 577	8 619	5 208	5 259	39,42	54,7
	60 und mehr zusammen	29	1 142	1 049	8 134	7 124	6 866	36,18	73,3
Sachsen-Anhalt	unter 30	12	472	464	1 396	2 959	3 002	38,65	27,9
	30 - 40	30	2 150	2 106	8 040	3 740	3 806	70,21	35,8
	40 - 50	48	2 058	1 996	8 848	4 299	4 413	41,58	45,7
	50 - 60	39	1 796	1 768	11 231	6 255	6 303	45,33	55,0
	60 und mehr zusammen	103	3 280	3 242	29 735	9 066	9 144	31,48	76,2
Thüringen	unter 30	232	9 755	9 577	59 251	6 074	6 162	41,28	54,7
	30 - 40	.	.	.	.	.	.	.	.
	40 - 50	11	549	523	2 846	5 187	5 341	47,58	45,5
	50 - 60	.	.	.	.	.	.	.	.
	60 und mehr zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	unter 30	.	.	.	.	.	.	.	.
	30 - 40	.	.	.	.	.	.	.	.
	40 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-
	50 - 60	.	.	.	.	.	.	.	.
	60 und mehr zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	unter 30	130	7 309	7 098	23 373	3 198	3 278	54,60	26,0
	30 - 40	228	13 492	13 088	58 986	4 372	4 477	57,40	35,2
	40 - 50	230	10 578	10 235	53 635	5 071	5 197	44,50	44,8
	50 - 60	140	5 873	5 725	36 199	6 164	6 227	40,89	54,4
	60 und mehr zusammen	148	5 097	4 954	41 490	8 140	8 168	33,47	74,1
	zusammen	876	42 349	41 100	213 683	5 046	5 138	46,92	43,5

**4 Verkäufe zum Verkehrswert
(die im Rahmen von Mischverkäufen neben preisbegünstigten Flächen mitverkauft wurden)
ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenenflächen
nach Ländern im Jahr 2009**

Land ----- Regierungsbezirk	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar veräußerte FdIN	Durchschnittliche FdIN je Veräuße- rungsfall
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha
Brandenburg	151	497	2 445	4 922	3,29
Mecklenburg-Vorpommern	165	556	3 161	5 685	3,37
Sachsen	150	463	2 640	5 696	3,09
Sachsen-Anhalt	190	592	4 162	7 032	3,12
Thüringen	.	.	.	.	.
Niedersachsen	.	.	.	.	.
Insgesamt	719	2 295	13 337	5 811	3,19